



Matthias Koring, Olaf Wortmann und Markus Schulz (v. l.) sind zukünftig mit E-Autos unterwegs.

18.12.2017 14:25 CET

Energieservice Westfalen Weser steigt auf Elektroautos um

Allmählich rüstet die Energieservice Westfalen Weser GmbH ihre Fahrzeugflotte auf elektrisch betriebene Fahrzeuge um. Den Anfang machen drei Elektroautos für die Vertriebsmitarbeiter des Energiedienstleisters. Den drei Bereichen Kirchlengern, Minden und Paderborn wird jeweils ein e-Golf zugeteilt, mit dem die Kolleginnen und Kollegen zu den Kunden fahren können. Die Elektrowagen der neuesten Generation sind mit dem Logo von Energieservice Westfalen Weser gebrandet und so dem Unternehmen leicht zuzuordnen.

Für Ladestation und Haushaltsstecker tauglich

Durch seine Größe eignet sich der VW e-Golf hervorragend für den Stadt- und Ortsverkehr. Er ist mit einer Reichweite von bis zu 200 Kilometern durchaus aber auch für längere (Überland-) Fahrten einsetzbar. Die installierte leistungsstarke Li-Ion-Batterie, mit 30 kW Ladeleistung kann an einer Schnellladestation in einer halben Stunde auf 80% der Kapazität aufgeladen werden. Bei der haushaltsüblichen Wechselstromladung beträgt die Ladezeit etwa sieben Stunden. Der e-Golf ist als Fahrzeug der Kompaktklasse konzipiert und bietet neben fünf Sitzplätzen ein Kofferraumvolumen von 345 Litern. Das große Raumangebot ergibt sich durch die Unterbringung der Akkus im Fahrzeugboden.

Abgas- und feinstaubfreier Autoverkehr für Innenstädte besonders wichtig

„Elektroautos haben eine ganze Reihe von Vorteilen gegenüber herkömmlichen Antriebssystemen. Neben dem emissionsfreien Fahren in der Stadt und dem geringen Wartungsaufwand, machen E Autos auch einfach Spaß beim Fahren“, so Olaf Wortmann, Energieservice Westfalen Weser Vertrieb Minden.

Insgesamt hat die Westfalen Weser Energie-Gruppe zwölf Elektrofahrzeuge verschiedener Hersteller angeschafft, die auch an die Kreise und Kommunen im Netzgebiet verliehen werden, um die Alltagstauglichkeit der hochmodernen, zukunftsweisenden Fahrzeuge zu testen.

In den Regionalbereichen von Westfalen Weser Netz nutzen Mitarbeiter tagtäglich auch schon E-Autos. Die Westfalen Weser Energie-Gruppe investiert derzeit in die Installation von 200 Ladepunkten in OWL und Südniedersachsen, die sich zukünftig in einer durchschnittlichen Entfernung von ca. 20 Kilometern zueinander befinden.

Westfalen Weser Energie-Gruppe Seit Juli 2013 hat die Region mit der Westfalen Weser Energie GmbH & Co. KG einen rein kommunalen Energiedienstleister. 53 Städte und Gemeinden sind an dem Unternehmen beteiligt. 24 weitere Kommunen sind Konzessionsgeber des regionalen Dienstleisters. Das operative Geschäft liegt in den beiden Tochterunternehmen, der Westfalen Weser Netz GmbH und der Energieservice Westfalen Weser GmbH. Bestehende und zukünftige Beteiligungen sowie Dienstleistungen sind in der Westfalen Weser

Beteiligungen GmbH gebündelt.

Kontaktpersonen



Maria Pottmeier-Rath

Pressekontakt

Medien

maria.pottmeier-rath@ww-energie.com

+49 52 51 5 03 68 07



Inga Wilcke

Pressekontakt

Leiterin Öffentlichkeitsarbeit

inga.wilcke@ww-energie.com

+49 5251 503 6497